

# „Lehrer und Schüler in der Antike“

Tagung vom 28.11. bis 29.11.2025 in Heidelberg  
zugleich drittes Treffen der AG „Antike Philosophie, Pädagogik und Didaktik“ der GANPH

## – Tagungsprogramm –

### Freitag, 28.11.25

14:00	Begrüßung und Einführung (durch Prof. Dr. Jörn Müller und Prof. Dr. Torsten Hitz)	
14:15	PD Dr. Benedikt Krämer (Münster)	Lehrer oder Guru? Plotin als Schuloberhaupt im Licht der aktuellen Forschungsdiskussion, Porphyrios' <i>Vita Plotini</i> und der <i>Enneaden</i>
15:15	Dr. Jörg von Alvensleben (Göttingen)	Familiäre Verhältnisse und philosophische Vater- und Mutterschaft im spätantiken Neuplatonismus
--- Kaffeepause ---		
16:30	PD Dr. Ulrike Bardt (Koblenz)	Das Lehrer-Schüler-Verhältnis bei Platon. Konzeption einer dialogischen und existenziellen Beziehung
17:30	<i>Keynote Lecture</i> Prof. Dr. Kai Trampedach (Heidelberg)	Erziehung zur euboulía. Platons Protagoras über die sophistische Paideia

### Samstag, 29.11.25

09:00	Giovanni Tagliatela (Heidelberg)	Lehrer und Jünger als Zielscheibe der Satire. Timon von Phleius und der Spott über Zenon und die Stoiker
10:00	Prof. Dr. Peter Kuhlmann (Göttingen)	Lehrer, Freund, Mit-Schüler: Strategien der Inszenierung von Rollenmustern in Senecas <i>Epistulae morales</i>
--- Kaffeepause ---		
11:15	Dr. Raffaele Tondini (Turin)	Christliche Lehrer und Schüler in der Spätantike
12:15	Dr. Jörg Peters und Martina Peters (Kleve)	„Ich aber bin niemals jemandes Lehrer gewesen.“ Die Bedeutung der (Neo-)Sokratik für den modernen Philosophie- und Ethikunterricht
13:15	Schlussbemerkung und Tagungsende	

**Begrenzte Platzzahl, deshalb Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung  
per E-Mail unter: [ganph@ph-heidelberg.de](mailto:ganph@ph-heidelberg.de) (Die Teilnahme ist kostenlos.)**